

XXV.GP.-NR

1038 /J

14. März 2014

**ANFRAGE**

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz  
und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Bildung und Frauen  
betreffend **mehr Lehrer für „schlechte“ steirische Schulen**

Im Zusammenhang mit den „Bildungsstandard-Tests“ berichtet die „Kleine Zeitung“, dass Schulen, die bei den Tests schlecht abgeschnitten haben, mehr Lehrer bekommen würden. Die Kosten für die 100 vom Land mit dem Bund ausgehandelten zusätzlichen Lehrer betragen drei Millionen Euro. (Vgl. <http://www.kleinezeitung.at/steiermark/graz/graz/3558039/100-lehrerposten-mehr.story>, 25. Feb. 2014)

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Bildung und Frauen die folgende

**Anfrage**

1. Haben auch andere Bundesländer mit Bezug auf ihr Abschneiden bei den „Bildungsstandard-Tests“ versucht, zusätzliche Lehrerposten auszuhandeln?
2. Falls ja, welche?
3. Falls ja, mit welchem Ergebnis?
4. Falls ja, auf welche Höhe werden sich die Kosten dafür belaufen?
5. Wurden die von der „Kleinen Zeitung“ erwähnten 100 Extradienstposten mit dem BMUKK ausgehandelt?
6. Falls nein, mit welchem Ressort sonst?

CS




A. Kihmann  
Walter Rosenkranz

13/3